

TaVS Projektbericht 18/19

Thannir - Wasser

Urwald Vanni, Sri Lanka

In der nördlichen Provinz von Sri Lanka wurde während des Bürgerkriegs (1983 – 2009) besonders heftig gekämpft. Heute ist die Armut in dieser Gegend gross, zudem leben die Menschen in prekären Verhältnissen.

Der Urwald Vanni, im Nordosten Sri Lankas, welches ein tamilisches Siedlungsgebiet ist, wurde vom Bürgerkrieg besonders stark betroffen.

Der Verein Thannir (tamil. Wasser) konzentriert sich auf das Siedlungsgebiet Vanni und deren Grundwasserversorgung, da zu wenig Wasserhauptleitungen gelegt worden sind. Ein Bau von mehreren Brunnen wäre dementsprechend sehr hilfreich.

Wen betrifft es?

Die hilfsbedürftigen Menschen sind sehr arm und durch den Krieg körperlich beeinträchtigt. Auch haben viele ihre Ehepartner/innen verloren und sind daher auf sich gestellt. Der Zugang zu ihren Grundstücken ist fast nicht möglich. Der Bau von einem Brunnen kann jedoch nur auf einem privaten Grundstück ermöglicht werden. Dies widerspricht der Idee eines Gemeinschaftsbrunnens. Auch die immer noch bestehende Kastendiskriminierung erschwert den Zugang zum Gemeinschaftsbrunnen.

Wasser

Die Vorstellung, dass Wasser in Sri Lanka im Übermasse vorhanden ist, ist leider nur eine Imagination. Durch die Hitze versickert das Wasser schnell und muss mit einem Sodbrunnen wieder hochgepumpt werden.

Damit ein guter und stabiler Sodbrunnen gebaut werden kann, braucht es ein professionelles Vorgehen (Planung und Bau). Den Menschen vor Ort fehlt es jedoch schon an dem Nötigsten.

Verein Thannir

Der Verein Thannir wurde von den Herren Othmar Fellmann-Hool, Yoha Alvar Gasinathar und Suthakaran Ganapathipilai gegründet. Sie verfolgen nun das Ziel einige Rohrbrunnen in Vanni zu bauen.

Sie haben das Gebiet Vanni besucht und einige Untersuchungen durchgeführt. Danach haben sie die Namen der hilfsbedürftigen Familien aufgenommen und die ersten Offerten für den Bau eines Sodbrunnens eingeholt. Die meisten Gesuchsteller möchten einen eigenen Rohrbrunnen, um die Felder um das Haus herum zu bewässern. Dies würde eine Selbstversorgung ermöglichen.

Der Bau soll durch einen angeleiteten Ingenieur und durch lokale Einwohner umgesetzt werden. Die Eigeninitiative der Einheimischen steht hier sehr im Vordergrund.

Der Verein Thannir besteht zurzeit aus nur 15 Mitgliedern, weswegen sie sich noch nicht als professionelles Hilfswerk beschreiben würden. Bisher sind Spender nur aus persönlichen Kontakten entstanden und ein Massenspendenaufwurf war bisher nicht möglich. Der Verein wurde im Frühling 2017 provisorisch gegründet. Die Gründungsversammlung fand anfangs Jahr 2018 statt. Der Verein ist nicht profitorientiert, weshalb jede Spende und jeder Vereinsbeitrag in die Projekte nach Sri Lanka investiert werden. Es ist zu erwähnen, dass der Verein Thannir auch vor Ort Kontaktpersonen hat, die aktiv mitwirken.

Der TaVS-Verein hat letztes Jahr im September 2018 entschieden, das Projekt „Thannir“ als Jahresprojekt aufzunehmen. Der Verein hat sich durch das ganze Jahr mit dem Thema Thannir auseinander gesetzt. An jedem TaVS-Event wurde ein Thannir-Stand aufgestellt, es wurde darüber berichtet und Geld gesammelt. Der Verein hat an den Events folgende Beträge gesammelt:

• Kotthu Plausch (09/18)	CHF 810.55
• Agalya Dance Workshop (11/18)	CHF 93.00
• M.I.A. Spendenkasse (12/18)	CHF 30.20
• Maniya Irukum Event (01/19)	CHF 1'038.15
• TaVS Charity-Event 19 (04/19)	CHF 5'053. 10
• Einzelspende	CHF 200.00
• Spende in Fremdwährung (20 Euro)	CHF 22.26
TOTAL	CHF 7247.26

Mit Hilfe des Lokalverantwortlichen Kumanan, der Familie Fellmann und TaVS-Vorstands haben wir eine Prioritätenliste der Projekte erstellt. Der Start des Rohrbrunnenbaus begann mit den Projekten 11, 15, 19, 20 und 32. Detaillierte Informationen zu den investierten Projekten sind auf der Thannir-Website (www.thannir.ch/Projekte) zu entnehmen.

Zur Vorbereitung bzw. zum Bohren des Rohrbrunnens wurde bereits von Hr. Suthakaran Ganapathipillai CHF 1'200.00 über die Western Union überwiesen. Weitere CHF 6'000.00 folgen. Eine ganz genaue Preisangabe könne der Verein Thannir nicht angeben, da die srilankische Rupie sich schnell ändert. Am 19. Juni 2019 wurden die Offerten/Voranschläge auf- oder abgerundet:

Projekt 11:	CHF 450	(Rohrbrunnen)
Projekt 15:	CHF 820	(Rohrbrunnen)
Projekt 19:	CHF 820	(Rohrbrunnen)
Projekt 20:	CHF 820	(Rohrbrunnen)
Projekt 32:	CHF 3100	(Sodbrunnen für 9 Familien)
Total:	CHF 6010 Fr.	

Der TaVS-Vorstand freut sich äusserst über die stolze Spendensumme und bedankt sich sehr für die Mitarbeit bei den TaVS-Mitgliedern. Ohne die Unterstützung der TaVS-Mitglieder hätten wir diese beträchtliche Spendensumme nicht erreicht. Danke!